

Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH, Ingolstadt

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH wurde am 27.11.2020 als 100 %iges Tochterunternehmen von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH errichtet und am 01.12.2020 ins Handelsregister eingetragen.

Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH hat der Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.12.2020 die Betriebsführung für das Erlebnisbad Donautherme (einschließlich Fitnessstudio) übertragen. Entsprechend dem abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag erfolgt der Betrieb des Erlebnisbades Donautherme im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH.

Auf dem Grund und Boden der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH errichtete die Oberbayerische Bäder- und Freizeitanlagen GmbH & Co. KG 2002 im Erbbaurecht ein Erlebnisbad, dessen Betrieb sie an die InterSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar Ingolstadt mbH verpachtete. Die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH übte Anfang Juli und im September 2020 ihr Heimfallrecht aus. Sowohl die Oberbayerische Bäder- und Freizeitanlagen GmbH & Co. KG als auch die InterSPA Gesellschaft für Betrieb Wonnemar GmbH meldeten Ende September 2020 Insolvenz an. Am 03.02.2021 wurde der Heimfall des Erlebnisbades notariell vollzogen.

Im Rahmen des Heimfalls des Erlebnisbades hat sich die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH verpflichtet, das für das Erlebnisbad tätige Personal mit wirtschaftlicher Wirkung bereits zum 01.12.2020 zu übernehmen. Der Personalübergang nach § 613a Abs. 5 BGB für die 28 Mitarbeiter*innen auf die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH erfolgte am 19.02.2021.

Das Erlebnisbad war seit Beginn der Attraktivierungsmaßnahmen Mitte 2019 geschlossen. Die vollständige Wiedereröffnung fand am 28.03.2023 statt.

Das angegliederte wasserKRAFT Fitnessstudio konnte bereits am 01.06.2021 wiedereröffnet werden.

Die Managementleistungen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung wurden extern ausgeschrieben und im Oktober 2021 für fünf Jahre an einen erfahrenen Dienstleister vergeben.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmenbedingungen

Entsprechend dem geschlossenen Betriebsführungsvertrag führt die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH das Erlebnisbad im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH. Für das kaufmännische und technische Management wurde ein Dienstleister beauftragt, der seit November 2021 auch den Geschäftsführer der Gesellschaft stellt.

Das für den Betrieb des Erlebnisbades erforderliche Personal ist und wird bei der Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH angestellt. Für die Managementleistungen und das beschäftigte Personal erhält die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH Kostenersatz von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH.

2.2 Geschäftsverlauf

Die Eröffnung fand nach mehreren Verzögerungen am 28.03.2023 statt. Nachdem der Eröffnungstermin sehr kurzfristig festgelegt worden ist, wurde Anfangs auf große Marketingaktivitäten verzichtet. Die Fertigstellung von einzelnen Attraktionen bzw. die komplette Funktionalität wurde im Jahr 2023 nicht erreicht. Somit musste im Rumpferöffnungsjahr mit vielen Dingen improvisiert werden, ein einwandfreier Betriebsablauf konnte deshalb nicht erreicht werden.

Der von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH zu leistende Kostenersatz lag mit 3,5 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR unter Plan, da insbesondere aufgrund der verspäteten Eröffnung geringere Personalaufwendungen von 2,9 Mio. EUR zu verzeichnen waren.

Bis zum 31.12.2023 wurden insgesamt 128 Mitarbeiter/innen neu eingestellt. 50 Mitarbeiter/innen verließen 2023 das Unternehmen, was bei einer Neueröffnung in dieser Größe in der heutigen Zeit leider normal ist. Zum 31.12.2023 waren 138 Mitarbeiter/innen in der Betreibergesellschaft angestellt.

2.3 Ertragslage

Auf der Grundlage des Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH erhielt die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH Erlöse aus weiterverrechneten Kosten von TEUR 3.517 und aus der Verzinsung des Stammkapitals von TEUR 1.

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 496 und umfasst im Wesentlichen die ganzjährig geleisteten Vergütungen von TEUR 285 für die bezogenen Leistungen des kaufmännischen und technischen Managements sowie mit TEUR 206 für externe Personalkapazitäten. Für den Betrieb des Fitnessstudios wurden Leistungen von TEUR 5 bezogen.

Der Personalaufwand beträgt TEUR 2.894. Darin aufwandsmindernd berücksichtigt sind Erstattungen von TEUR 38 für die bewilligte Kurzarbeit für den Zeitraum Januar und Februar 2023.

Die Abschreibungen von TEUR 14 betreffen die mit dem Heimfall übergegangene Betriebsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 105 und betreffen neben den laufenden Verwaltungskosten von TEUR 57 Aufwendungen für Reisekosten und Weiterbildung von TEUR 48.

Die Zinsaufwendungen von TEUR 8 betreffen die Zwischenfinanzierung von Außenständen hinsichtlich des Betriebsführungsvertrages.

Der Gewinn in Höhe von TEUR 1 ist aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Alleingesellschafterin abzuführen.

2.4. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 358 auf TEUR 577 erhöht.

Das Anlagevermögen von TEUR 28 umfasst die im Rahmen des Heimfalls im Februar 2021 übergegangene Betriebsausstattung, die im Geschäftsjahr mit TEUR 14 abgeschrieben wurde.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um TEUR 229 auf TEUR 394 erhöht und betreffen mit TEUR 352 (Vorjahr TEUR 132) Forderungen gegenüber der Alleingesellschafterin Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH aus zum Jahresende ausstehenden Betriebsführungsentgelten. Ferner bestehen im Wesentlichen mit TEUR 18 (Vorjahr TEUR 24) Forderungen für die bewilligte Kurzarbeit und mit TEUR 20 (Vorjahr TEUR 9) Vorsteuererstattungsansprüche.

Zum Bilanzstichtag bestehen mit TEUR 155 (Vorjahr TEUR 12) Bankguthaben.

Finanziert wird das Vermögen mit dem unveränderten Eigenkapital von TEUR 49 aus dem bei Gründung von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH eingezahlten Stammkapital von TEUR 50 gemindert durch den Verlustvortrag von TEUR 1.

Der Rückstellungsbedarf ist um TEUR 125 auf TEUR 139 gestiegen und betrifft neben Personalverpflichtungen von TEUR 131 (Vorjahr TEUR 8), Kosten für die Jahresabschlussprüfung von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 6) und mit TEUR 1 Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten haben sich um TEUR 233 auf TEUR 389 erhöht. Sie enthalten mit TEUR 250 (Vorjahr TEUR 140) zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs aufgenommene Kreditmittel sowie mit TEUR 106 (Vorjahr TEUR 3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, mit TEUR 16 (Vorjahr TEUR 9) noch abzuführende Steuern und Sozialversicherungsbeiträge und mit TEUR 16 (Vorjahr TEUR 3) Personalverpflichtungen. Darüber hinaus ist im Berichtsjahr und im Vorjahr mit TEUR 1 die Gewinnabführungsverpflichtung an die Gesellschafterin ausgewiesen.

3. Risiken und Chancen sowie Prognosebericht

Über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH erhält die Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH im Rahmen des jährlich neu zu vereinbarenden Budgets vollen Kostenersatz für das bei ihr beschäftigte Personal und das vergebene kaufmännische und technische Management der Betriebsführung. Im Übrigen erfolgt die Betriebsführung für das Erlebnisbad Donautherme im Namen und für Rechnung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, bei der somit das volle Betriebsrisiko liegt.

Für das Kalenderjahr 2024 werden Aufwendungen für eigenes Personal (einschl. Nebenkosten und Schulungen) von 4,3 Mio. EUR sowie für bezogene Leistungen von 0,3 Mio. EUR insbesondere für das kaufmännische und technische Management sowie für Leihpersonal erwartet. Der von der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH zu leistende Kostenersatz wird sich daher auf rund 4,6 Mio. EUR belaufen.

Ingolstadt, 15. März 2024

Betreibergesellschaft Erlebnisbad Ingolstadt GmbH
Der Geschäftsführer


Thomas Eichhorn